

---

Eine römische Matrone. \*)

---

Ernst und sittsam senkt sich die Tunika der Matrone bis auf die Füße herab. —

Die Toga über der Tunik. wird von dem linken Arme emporgetragen, indes die rechte sich niedersenkst, und auf dem fallenden Gewande ruht, das, über die Tunika hinaufgezogen, in seinem sanften Fall sich ründet. —

Ueber dem linken Fuße steigt die emporgezogene Toga mit schrägen Faltenwurf in die Höhe. —

Hier ist nichts schrof abgeschmittnes, sondern lauter allmälige Uebergänge, und sanftes Ineinanderverfließen.

Das Gewand, welches sich von oben bis unten niedersenkst, bildet ein ununterbrochenes Ganze. —

---

\*) Siehe die dritte Kupfertafel.